



Vorlage	Drucksachen-Nr: V/2022/187-E01				
Erstellt durch: Amt 60 - Gebäudemanagement	Status: öffentlich				
Energiesparen jetzt hier: Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90 Die Grünen vom 24.05.2022 Sachstandsbericht					
Beratungsfolge:	TOP: _____				
Datum	Gremium	Einst.	Ja	Nein	Enth.
21.03.2023	Ausschuss für Bauangelegenheiten und Gebäudemanagement				

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauangelegenheiten und Gebäudemanagement nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 24.05.2022 greifen die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen das Thema Energiesparen an städtischen Gebäuden auf. Mit diesem Schreiben wurde die Verwaltung beauftragt eine Aufstellung der städtischen Gebäude vorzulegen, bei denen kurzfristige Energieeinsparungen sinnvoll erscheinen. Ebenso sollte überprüft werden, auf welchen Dächern PV-Anlagen zur Eigenstromnutzung installiert werden können.

Als erste Maßnahme wurden alle Heizungsanlagen, außer die, die für die Warmwasserbereitung notwendig waren, bis Ende September ausgeschaltet. Des Weiteren wurden die städtischen Hausmeister zum Thema Energiesparen an öffentlichen Gebäuden durch einen externen Dozenten geschult. Damit die geschulten Inhalte auch von den Hausmeistern vor Ort umgesetzt werden können, wurde eine entsprechende Energieeinsparverordnung entworfen. Ebenso konnte im letzten Jahr die Photovoltaikanlage auf dem Erweiterungsbau der Gesamtschule Pestalozzistraße mit Fördermitteln der Billigkeitsrichtlinie umgesetzt werden. Die beiden privaten Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Gymnasiums und Gesamtschule Am Langenpfahl wurden von der Stadt Herzogenrath übernommen und auf Eigenstrom umgestellt.

Für das Haushaltsjahr 2023 wurden folgende Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs angemeldet:

Austausch von Neonröhren gegen LED-Röhren

- Feuerwehr Erkensmühle, 6.000,- €
- Feuerwache Ebertstraße, 600,- €

- Feuerwache Martinusstraße, 1.900,- €
- Grundschule In der Leer, 9.100,- €
- Grundschule Ebertstraße, 5.700,- €
- Grundschule Hauptstraße u. TH An der Waidmühl, 4.000,- €
- Grundschule Dietrich Bonhoeffer Str., 10.500,- €
- Gesamtschule Am Langenpfahl, 36.000,- €
- Gesamtschule Pestalozzistraße, 15.200,- €
- Bauhof Eygelshovener Str., 7.600,- €

Ausbau von Photovoltaikanlagen

- Einbau von Photovoltaikscheiben Grundschule Dietrich Bonhoeffer Str.
- Ausbau der Photovoltaikanlage Gymnasium Bardenberger Str.
- Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Gesamtschule Kircheichstraße

Für die nächsten Jahre stehen folgende Photovoltaikanlagen in der Planung:

- Grundschule Leonhardstraße (hier muss im Vorfeld eine Dachsanierung erfolgen)
- Rathaus
- Grundschule Ebertstraße
- Bauhof Eygelshovener Straße
- Ausbau der Anlage Gesamtschule Am Langenpfahl
- Grundschule Hauptstraße im Rahmen des Erweiterungsbaus

Eine weitere Herausforderung wird es sein, sich mittelfristig vom Gas als Energieträger für die Heizungsanlagen zu verabschieden. Hierzu ist es notwendig, noch ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten. Bisher gibt es nur punktuelle Maßnahmen, wie der Einsatz einer Pelletheizung in der Grundschule Hauptstraße ab dem Jahr 2025. Die Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen ist ein laufender Prozess, der in den nächsten Jahren entsprechende Investitionen verlangt.

Anlage/n:

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 24.05.2022



EINGEGANGEN AM:
25. Mai 2022
A 65 - HOCHBAUAMT



Fraktionen im Rat der Stadt Herzogenrath

Herzogenrath, 24.05.2022

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für
Bauangelegenheiten und Gebäudemanagement
Herrn Thorsten Krings



Energieeinsparen jetzt

Sehr geehrter Herr Krings,

unter Beachtung des Klimanotstands und der hohen Energiekosten muss auch der Energieverbrauch städtischer Gebäude weiter massiv reduziert werden. In den vergangenen Jahren hat es hier bei Neubau und Sanierung Fortschritte gegeben. Gleichwohl gibt es immer noch zahlreiche städtische Gebäude, bei denen durch Sanierungsmaßnahmen der Energieverbrauch teils erheblich gesenkt werden könnte.

Schon in den Ausführungen zur Drucksache V/2020/223-E1 wurde einstimmig beschlossen, dass bei Sanierungen von Dachanlagen der Aufbau von PV-Anlagen zu prüfen sei. Eine genaue Betrachtung und Auswertung aller städtischen Dächer war zum damaligen Zeitpunkt aufgrund der starken Auslastung des Hochbauamtes nicht möglich.

Die weltpolitische Lage hat sich jedoch in den vergangenen Monaten dramatisch verändert. Daher ist es zwingend notwendig, dass dieser Beschluss nicht nur umgesetzt, sondern auch noch erweitert wird.

Es ist uns mit Blick auf die der Stadt zur Verfügung stehende Ressourcen und auch auf die folgenden Investitionszyklen bewusst, dass es kurzfristig unmöglich ist, eine zeitnahe Generalsanierung aller betroffenen Gebäude vorzunehmen. Es sollte aber dringend geprüft werden, in welchem Umfang Teilmaßnahmen zur Energieeinsparung (z.B. Erneuerung von Fenster, Gebäudedämmung, Heizungserneuerung etc.) und zur Klimaanpassung im Vorgriff auf spätere Generalsanierungen umgesetzt werden können.

Die Fraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen stellen daher folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach der Sommerpause dem Ausschuss für Bauangelegenheiten und Gebäudemanagement eine Aufstellung der städtischen Gebäude vorzulegen, bei denen kurzfristige Energiesanierungsmaßnahmen sinnvoll erscheinen, zusammen mit einem grob geschätzten Investitions- und Personalbedarf (unter Annahme der weitgehenden Fremdvergabe von Planung und Ausführung).

Weiter beantragen wir, dass nicht nur wie in der Fachausschusssitzung am 28.10.2021 unter V/2020/223 – E01 beschlossen, bei Dachsanierungen der Aufbau von PV überprüft wird, sondern dass nach Möglichkeit auf allen städtischen Dächern PV-Anlagen zur Eigenstromnutzung installiert werden. Ggf. ist ein externes Büro zur Vorarbeit zu beauftragen. Ebenso ist die Möglichkeit der Nutzbarkeit von Fördermitteln aufzuzeigen.

Wir bitten um Aufnahme auf die Tagesordnung des nächsten Fachausschusses.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Goebbels
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion



Dr. Bernd Fasel
Fraktionsvorsitzender
Bündnis90/Die Grünen